

Übersicht

Apolda, Burg/Schloss



Dieser Blick auf die Ausgrabungen im Innenhof des Schlosses Apolda zeigt links oben die Ringmauer mit Ritzfugen.
Rechteinhaber: TLDA Weimar

Apolda, Burg/Schloss

Titel:	Apolda, Burg/Schloss
Fundort:	Apolda
Amtliche Gemeinde:	Apolda
Landkreis/ kreisfreie Stadt:	Landkreis Weimarer Land
Koordinaten:	11.5136,51.02175 (ö.L/n.B, WGS84, Dezimalgrad)
Datierung (allgemein):	Bronzezeit Römische Kaiserzeit Mittelalter und Neuzeit
Klassifikation (Archäologie):	Burganlage
Datenerfassung durch:	Thüringen. Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie/Archäologische Denkmalpflege

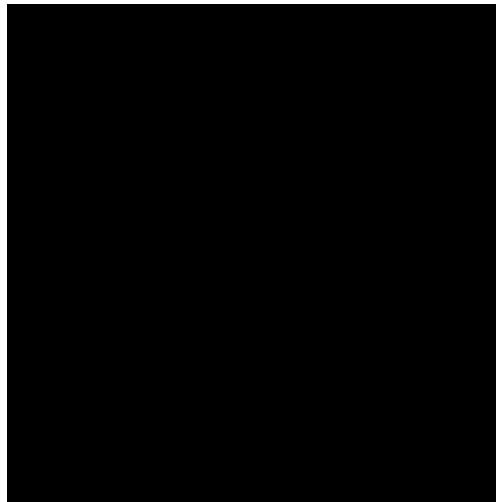
Literatur(kurz):

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja 2015 (Seite: 58-60) GVK
Jelitzki, Frank, Waschke, Thomas 1993 GVK
Grasselt, Thomas 2004 GVK

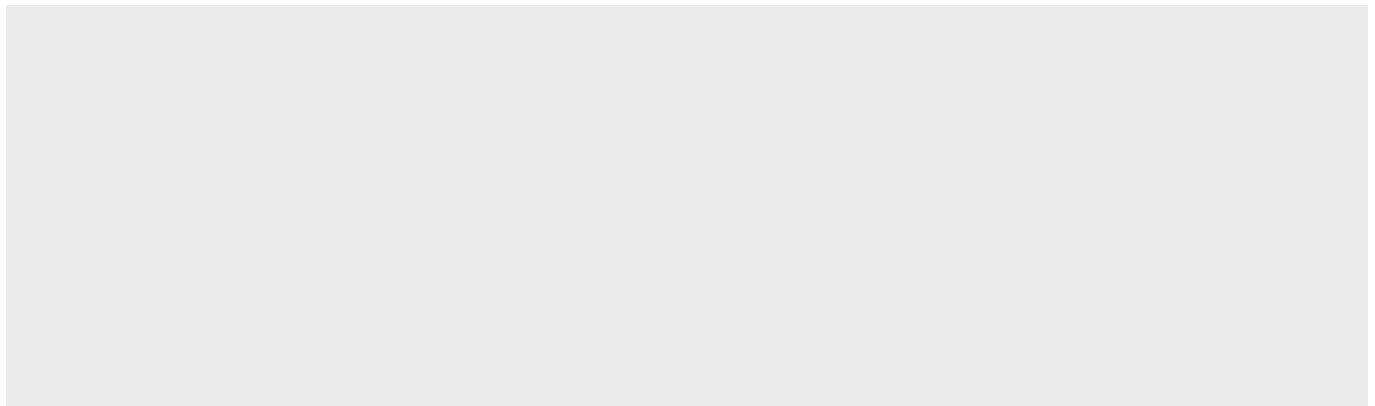
Literatur(lang):

Ostritz, Sven, Endrigkeit, Anja Landkreis Weimarer Land, Nord, 2015 (Seite: 58-60) GVK
Jelitzki, Frank, Waschke, Thomas Burgberg und seine Umgebung, 1993 GVK
Grasselt, Thomas archäologischen Ausgrabungen auf dem Schloßberg in Apolda 1998/1999, 2004 GVK

weiterführende Links: Wikipedia-Eintrag zum Schloss
Apolda



Weitere Abbildungen



Beschreibung

Der Apoldaer Schlossberg war seit der Bronzezeit besiedelt. Eine systematische Ausgrabung einer kleinen Fläche unter einem ehemaligen Küchenanbau erbrachte 1998/99 frühe Baureste. Diese erste Anlage könnte sich als Wohnsitz des 1133 genannten Dietrich von Apolle erweisen. Noch davor wurde 1119 Graf Wichmann im Zusammenhang mit einer Schenkung genannt. Vielleicht war auch er der erste Bauherr auf dem Berg. Die heute sichtbare Bebauung des Schlossberges geht in ihrem Kern auf den Umbau der Burg zum Schloss mit Innenhof durch die Vitzthums (Umbauanordnung 1524) und auf die nachfolgende wirtschaftliche Nutzung in der Neuzeit zurück.

Zugehörige Befunde

- Burganlage, Bronzezeit
mehr erfahren
- Burganlage, Römische Kaiserzeit
mehr erfahren
- Burganlage, Mittelalter und Neuzeit
mehr erfahren